

## Fendt fertigt 100sten Katana 65

**Im AGCO-Werk Hohenmölsen hat Fendt den 100sten Feldhäcksler vom Typ Katana 65 gefertigt. Er verließ die neue Produktionshalle durch ein Papiertor. Das Produktionsjubiläum wurde fast auf den Tag genau zwei Jahre nach dem Serienanlauf gefeiert. „Der Feldhäcksler Katana 65 ist eine Maschine, die sich auf dem hart umkämpften Markt der Häcksler durchgesetzt hat“, sagte Peter-Josef Paffen, Vorsitzender der AGCO/Fendt-Geschäftsführung.**

Nach der Markteinführung in Deutschland wird der Fendt Katana 65 nun auch am internationalen Markt platziert. Die ersten Maschinen sind beispielsweise in Frankreich bereits verkauft. Inzwischen wurde der Feldhäcksler auch in Italien vorgestellt, und die Markteinführung in Großbritannien wird vorbereitet.

Als vor drei Jahren nach einem neuen Produktionsstandort für die Komponentenfertigung gesucht wurde, entschied sich der amerikanische Landtechnikkonzern AGCO aufgrund von Infrastruktur, Standortlage und Unterstützung aus der Politik für Hohenmölsen in Sachsen-Anhalt. Aus anfänglich 59 sind inzwischen 124 festangestellte Mitarbeiter geworden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Produktionsjubiläum bei Fendt: der 100ste Katana 65.



Feiern das Produktionsjubiläum (von links): AGCO/Fendt-Geschäftsführer Peter-Josef Paffen, stellvertretender Landrat Dieter Engelhardt, Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Landtagsabgeordneter Harry Lienau, Carsten Fischer von der Agrargenossenschaft Nebra, Hans-Bernd Veltmaat (Senior Vice President Produktion AGCO), Dr. Sven Gempper (Geschäftsführer AGCO Hohenmölsen) und Bürgermeister Andy Haugk.